

[3790.] Versandt wurde von Unterzeichnetem das 1. Heft:

Rheinisches Album,
oder
der Rheingau mit dem Wisperthale
von
Adelheid von Stolterfoth, Stiftsdame.

10 Hefte mit dreißig Stahlstichen von den besten englischen und deutschen Künstlern, nach Originalzeichnungen. Preis pro Heft 6 gr. od. 27 kr.

Auf dieses, sowohl für sich bestehende, als auch als ein Supplement zu Tombleson's Rheinaufichten anzusehende Werk (da es den noch nicht bearbeiteten und durch keine Abbildungen bekannten Theil des Rheins, den Rheingau, umfaßt), dessen höchst billiger Preis gewiß viele Käufer verschafft, erlaube ich mir, meine Herren Collegen besonders aufmerksam zu machen, und bitte zugleich, sich recht thätig für dessen Vertrieb zu verwenden.

Ich gebe in Jahresrechnung 25% Rabatt, auf 12/1, 30/3, 50/6 Freieremplare.

Von einer 4 monatlichen Krankheit kaum genesen, und noch immer für eine Zeit lang aufs Zimmer angewiesen, und dadurch meinem Geschäfte entzogen, habe ich dennoch Sorge getragen, daß zur D.-Messe in Leipzig von mir saldirte wurde. Viele Handlungen sind aber noch mit Saldo der Rechnung 1837 im Rückstande gegen mich, welche hiermit um ungesäumte Berichtigung ersucht werden.

C. F. Kunze in Mainz.

[3791.] Ein so eben vom hiesigen Kunst-Vereine ausgegebenes großes und sehr schönes Blatt:

Romeo und Julia's Tod,
gezeichnet von P. v. Cornelius,

gestochen von Schäffer in Frankfurt a. M.

Können wir in einigen sehr schönen Exemplaren liefern zu 4 fl. 12 gr. in fester laufender Rechnung, = 4 = — = gegen baar.

Bei Bestellungen bitten wir die eine oder andere Beziehungsweise auf dem Zettel zu bemerken.

Liter. artist. Anstalt in München.

[3792.] Von

Keybaud's ausgewählten Romanen

sind die ersten 4 Bändchen (36 Bogen br. kl. 8.) nur an wenige Handlungen pro novitate versendet worden. Alle übrigen, denen wir auch Novitätenzettel zugesendet, bitten wir, selbst zu wählen.

Verlags-Comptoir in Breslau.

[3793.] Billige Bilderbogen und Schreibebücher-Umschläge.

Die Unterzeichneten empfehlen ergebenst:

Ordn. illum. Bilderbogen in 300 Mustern à Ries 4 1/2 fl. n.
feine — — — — — à = 6 1/2 = n.
— schwarze — — — — — à = 4 1/2 = n.
Ordn. — — — — — à = 3 1/2 = n.
Schreibebücher-Umschläge hoch u. quer=4., auch in 8., auf einfarbigem Körperpapier à Ries 5 fl. netto.
Wochenbinden zu Spinnräder à Dg. 1/2 fl. netto.
Bilderfibel, gebunden, à Dg. 2/3 fl. netto.

Obige Artikel liefern wir franco Leipzig und gewähren 6 Monat Credit. Vollständige Verzeichnisse stehen gratis zu Diensten.

Neu-Ruppin, den 28. Juli 1838.

Cehmigke & Niemschneider.

[3794.] In unserm Verlage ist erschienen:

Erlenstrom, C.,
humoristische Zeichnungen
eines
Einsiedlers.

vom
Verf. der Bruchstücke aus dem Wanderleben.

8. br. 21 gr. oder 1 fl. 30 kr.

Inhalt: der geheime Artikel oder die Ghestifterin. Graf Riesensfels oder Similia similibus.

Stuttgart. Hallberger'sche Verlagshandlung.

[3795.] **A n z e i g e.**

Wir benachrichtigen hierdurch ein geehrtes Publicum, daß wieder Exemplare vorrätig sind von unserer neuen Ausgabe der

Fünf französischen Gesetzbücher, neu übersetzt von J*****, einem praktischen Juristen. Nebst einem Anhang, enthaltend: die Gesetze und kaiserlichen Decrete über die Organisation und Competenz, die Polizei und Disciplin der Gerichte, über den Advokatenstand und dessen Disciplin, über die Organisation und den Dienst der Gerichtsvollzieher, über die Competenz-Conflite; ferner die für die Königl. Preuß. Rheinprovinzen über diesen Gegenstand erlassenen Verordnungen, insbesondere das Ressortreglement und die Instruction, das Amt der Gerichtsvollzieher betreffend; endlich die Notariats- und die Subhastations-Ordnung. In einem Bande. Herausgegeben von J. Cramer.

Preis: broschirt 1 fl. 5 gr.

= cartonnirt 1 fl. 10 gr.

= eleg. geb. 1 fl. 15 gr. (mit colorirtem Schnitt).

Es hat nicht nur die elegante und niedliche Ausstattung dieser deutlichen und schönen Ausgabe bereits so sehr viele Käufer erworben, sondern die anerkannt werthvolle neue Uebersetzung mag am meisten dazu beigetragen haben, daß wir nun schon, und zwar binnen den letztverflossenen drei Monaten, zweitausend Exemplare davon abgesetzt sehen, — welcher Umstand uns zur Hoffnung auf fernere bedeutende Aufträge berechtigt, und als Beweis von der Zweckmäßigkeit unserer Unternehmung am besten dienen kann.

Erfeld, den 14. Juli 1838.

J. S. Suncke'sche Buchhandlung.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[3796.] Die J. H. Morin'sche Buchhandlung in Stettin sucht billig, wenn auch schon gebraucht:

1 Walz, auctores graeci. complet.

bittet aber um vorhergegangene Preisanzeige.

[3797.] Karl Winter in Heidelberg sucht unter vorheriger Preisanzeige:

1 Mühs Gesch. des Mittelalters. (Fehlt bei Reimer.)

1 Gutsmuths Spiele für die Jugend. Erziehungsanst. in Schnepfenthal.

1 Nachträge zu Sulzer's Theorie der schönen Künste. 8 Bde. Leipzig 1792—1808. Dyk.

[3798.] Die J. Sigmund'sche Buchhandlung in Klagenfurt sucht unter vorheriger Preisanzeige, antiquarisch:

1 Naumann, Handbuch der medicinischen Klinik. 1—5. Bd. (oder 7 Abtheilungen). Berlin, Rückert.